



Antrag-Nr.: 22.1
zu TOP: 7
Rasterpkt.: Praxisführung

A N T R A G
zur Hauptversammlung vom 9. bis 11. Oktober 2014 in Würzburg

Antragsteller: ZÄ Apel, Dr. Bührens, Dr. Stern, ZA Steiner, Dr. Warnecke,
Dr. Zajitschek

Landesverband: Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz,
Berlin, Bremen, Bayern

Headline: Barrierefreiheit und Barrierearmut

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

- 1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes fordert die Bundesregierung auf, Mit-
- 2 tel bereit zu stellen, mit denen die geforderten Investitionen für einen barrierefreien
- 3 bzw. barrierearmen Zugang zu Zahnarztpraxen bezahlt werden.
- 4
- 5 **Begründung:**
- 6 *Barrierefreiheit ist keine standespolitische, sondern eine gesamtgesellschaftliche*
- 7 *Zielsetzung. Zur Herstellung von Barrierefreiheit und Barrierearmut bedarf es erheb-*
- 8 *licher Investitionen, die sich betriebswirtschaftlich nicht amortisieren. Eine Abwälzung*
- 9 *der Kosten auf die Praxisinhaber ist daher für die Zielsetzung durchgängiger Barriere-*
- 10 *freiheit kontraproduktiv.*

Abstimmung: bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen mit großer
Mehrheit angenommen